



Informationsveranstaltung SKB

SKB – Schulkindbetreuung

- Ist ein Betreuungsangebot nach Unterrichtsende für Schulkinder der 1-4 Jahrgangsstufe. Sie steht unter der Trägerschaft des St. Johannisvereins e.V. Bergrheinfeld. Erster Vorstand: Diakon Albert Ridder. Zweite Vorständin und Hauptansprechpartnerin: Gabriele Gerritzmann
- Gehört zur Kindertagesstätte St. Anton und wird von der Einrichtungsleitung Kerstin Gibbons verwaltet. Somit ist die SKB losgelöst von der Verwaltung der Schule.
- Die SKB ist räumlich ausgelagert und findet in den Räumlichkeiten der Julius Echter Grundschule statt.
- Die Betreuung der Schulkinder ist im Gesamtkonzept der Kindertagesstätte eingegliedert bzw. verankert. Dies bedeutet, dass die Inhalte des Gesamtkonzepts auch auf die Schulkinder zutreffen. Unser Konzept liegt in den Eingangsbereichen der Einrichtung aus, bzw. können Sie es im Internet unter www.kita-bergheinfeld.de finden.
- Mit dem Angebot der Schulkindbetreuung wollen wir Familien unterstützen, begleiten und nicht ersetzen. Unsere Arbeit orientiert sich am Wohl der Kinder. Wir wollen eine kindgerechte Atmosphäre schaffen, in der die Kinder sich geborgen fühlen und gerne zu uns kommen.

Kapazität - Aufnahmekriterien

- Die Ganztagesbetreuung von Schulkindern wird ein immer größerer Bestandteil der Gesellschaft.
- Da unsere Einrichtung keine räumlichen Kapazitäten für die Betreuung von Schulkindern bietet, sind wir äußerst erfreut, dass die Rektorin Frau Menth und die Gemeinde Bergheinfeld Räumlichkeiten im Gebäude der Julius Echter Grundschule zur Verfügung gestellt hat.
- Diese Räumlichkeiten lassen leider nur eine begrenzte Aufnahme von Kindern zu. In Zusammenarbeit von der Trägerschaft des St. Johannisvereins und den Elternbeiräten beider Kindergärten wurden Kriterien für die Aufnahme festgelegt.

Momentaner Stand und Ausblick

- Dieses Jahr bietet eine große Herausforderung für das Team der Schulkindbetreuung.
- Das Landratsamt hat uns eine Betriebserlaubnis von maximal 75 Plätze erteilt. Somit werden zurzeit 75 Kinder von 4 pädagogischen Fachkräften und einer Berufspraktikantin betreut, darunter zehn Kinder, die auf Grund von Sprachbarrieren eine intensive Zuwendung benötigen. Wir betreuen diese Kinder verteilt auf 4 Etagen. Es stehen uns zwei Gruppenräume und andere (zeitlich eingeschränkt) diverse Räumlichkeiten zur Verfügung.
- Unsere Ziele sind eine qualitative, hochwertige Betreuung, Begleitung und Förderung jedes Kindes. Das regelmäßige Reflektieren ist somit ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit . Wir überprüfen unser Tun, gleichen es mit den Rahmenbedingungen ab, um unsere pädagogische Arbeit ggf. zu optimieren, damit die von uns gesteckten Ziele umgesetzt werden können.

Unsere Ziele in der pädagogischen Arbeit

- Die Bedürfnisse der Kinder nach Schulschluss sind sehr unterschiedlich.
- Betreuung nach der Schule heißt für uns, dass die Kinder bei uns ankommen, kindgerechte Räume und Angebote vorfinden, die ihren unterschiedlichen Bedürfnissen entsprechen.
- Erlernen von sozialen Kompetenzen und Gruppenfähigkeit.
- Kinder sollen sich in den kindgerechten Räumen wohl und geborgen fühlen.
- Entwicklung der Selbstständigkeit.
- Stärkung des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten.
- Förderung von Kreativität und Entfaltung der Individualität.
- Die Hausaufgaben sollen in einem kindgerechten Lernrahmen erledigt werden.
- Achtsamer Umgang mit Arbeitsmaterialien.

Unser Tagesablauf

- Aufgrund der kontinuierlichen Bezugspersonen erleben die Kinder einen übersichtlichen und strukturierten Tagesablauf. Regeln und Rituale werden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet, damit diese nachvollziehbar sind.

Ankommen der Kinder / Freispielzeit



Unser Tagesablauf

- Je nach Klasse und Stundenplan kommen die Kinder selbstständig in die Räumlichkeiten der Schulkindbetreuung. Das pädagogische Personal empfängt die Kinder am Eingang des Gruppenraums und vergewissert sich, dass alle Kinder anwesend sind. In den ersten Tagen holt das Personal „neue“ Kinder vor dem Klassenzimmer ab.
- Nach Unterrichtsende treffen die Kinder in den Räumen der SKB ein. Je nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder gibt es Spielmöglichkeiten, eine kleine Brotzeit zu machen, sich auszuruhen oder vom Schultag zu erzählen



Gemeinsames Mittagessen

13 Uhr

- Da die dritten und vierten Klassen häufig später als die ersten beiden Jahrgangsstufen Schulende haben, essen wir alle gemeinsam um 13 Uhr im Gruppenzimmer bzw. Kinder, die am kindgerechten warmen Mittagessen teilnehmen, in einem Esszimmer.
- Für Kinder deren Brotzeit nicht ausreicht bzw. in den Schulpausen bereits aufgegessen wurde bieten wir einen Obstsnack an.
- Nach dem Essen, dürfen die Kinder selbst entscheiden, wie sie die freie Zeit gestalten möchten. Bewegung in der Turnhalle bzw. an der frischen Luft, spielen mit Freunden oder sie entscheiden sich für die bequeme Couch und somit „fürs Nichtstun“

Betreute Hausaufgaben

- Kinder, die nach 13 Uhr in der SKB ankommen und für Kinder, die ihre Aufgaben noch nicht beendet haben starten bzw. gehen die Hausaufgaben weiter.
- Kinder die Montag – Donnerstag bis 16 Uhr die SKB besuchen haben genügend Zeit an weiteren Aktionen teilzunehmen. Am Freitag hat die SKB bis 15.00 Uhr geöffnet.



Hausaufgaben

Was von Hausaufgabenbetreuung erwartet werden darf und was nicht

- Wir bieten den Kindern ein ruhiges Arbeitsumfeld
- Wir geben den Kindern Hilfestellung beim selbstständigen Erledigen der Hausaufgaben.
- Wir motivieren die Kinder, konzentriert zu arbeiten und stehen ihnen als Ansprechpartner zur Seite.
- Während der gesamten Hausaufgabenzeit wird darauf geachtet, dass die Kinder organisiert, ordentlich, selbstständig, ruhig und konzentriert arbeiten.
- Fertiggestellte Hausaufgaben werden von uns stichprobenartig durchgesehen.
- Eines unserer Ziele ist, dass die Kinder motiviert bleiben. Die Hausaufgabenbetreuer geben Hilfe, aber brechen die Aufgaben auch einmal ab, wenn sich ein Kind eine halbe Stunde lang vergeblich müht. Dann wird eine entsprechende Notiz an die Eltern verfasst.
- Es ist uns wichtig, dass die Kinder lernen, für ihr Material zu sorgen, sowie für ihr Tun und Handeln Verantwortung zu entwickeln.
- Als Rückmeldung an die jeweils zuständigen Lehrer (mit Einverständnis der Eltern) und als Info für die Eltern schreiben wir auch Mitteilungen wie: „Aufgaben wurden nicht verstanden“ oder „Kind konnte sich nicht konzentrieren.“

Verantwortung der Eltern

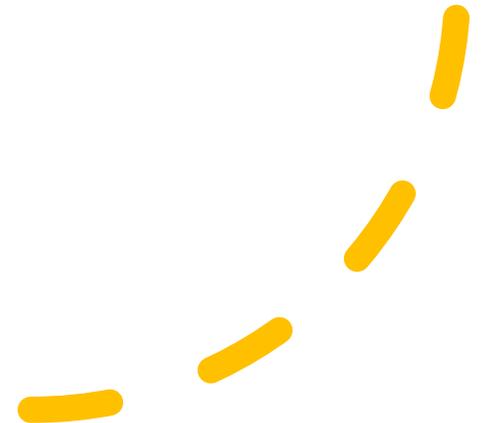
- Unsere Hausaufgabenbetreuung ist nicht als Ersatz für das Elternhaus zu sehen.
- Eltern sind und bleiben in der Verantwortung, die Hausaufgaben zu Hause auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen bzw. mit ihren Kindern zu ergänzen.
- Wir unterstützen, wo wir können, die Endverantwortung liegt jedoch immer bei den Erziehungsberechtigten.

Freitag – ein wichtiger Tag

- Freitags findet keine Hausaufgabenzeit statt. Es ist für uns und den Kindern ein wichtiger Tag. Der hausaufgabenfreie Tag bietet den Kindern die Möglichkeit die SKB losgelöst von „schulischer Leistung“ zu gestalten und zu erleben.
- Wir haben Zeit zum Kochen, für Projekte, für intensives Spielen, für kleine Feiern und noch vieles mehr.
- Da die Eltern ihre Kinder bei der Hausaufgabenerledigung unterstützen müssen, bekommen sie einen Einblick in Arbeitsweise, Arbeitstempo, Motivation und Konzentration ihrer Kinder.

Welche Betreuungszeiten bieten wir an

- Bei einem Unterrichtsende von 11.15 Uhr / 12.15 Uhr bieten wir vier Abholzeiten an:
 - 13 Uhr (ohne Hausaufgabenerledigung)
 - 14.30 Uhr
 - 15.30 Uhr
 - 16 Uhr
- Bei einem Unterrichtsende von 13 Uhr bieten wir zwei Abholzeiten an:
 - 15.30 Uhr
 - 16 Uhr
- Freitags endet die Betreuung bereits um 15 Uhr. Folgende Abholzeiten bieten wir für alle Kinder an:
 - 13 Uhr
 - 14 Uhr
 - 15 Uhr



Betreuung in den Ferien

- In den Schulferien (ausgenommen Weihnachtsferien und die Schließtage der Kita St. Anton) bieten wir eine Betreuung an.
- Der Bedarf für die jeweiligen Ferien wird vorab abgefragt.
- Die Betreuung erstreckt sich:
 - Mo – Do von 7.30 Uhr – 16 Uhr
 - Fr. von 7.30 Uhr -15 Uhr
 - Die Bringzeit ist von 7.30 Uhr – 9 Uhr
- Die Betreuung kann an den jeweils gebuchten Tagen ab 7.30 Uhr bis Buchungsende in Anspruch genommen werden.
- An den nicht gebuchten Tagen von 7.30 Uhr – 13 Uhr.
- Das Abholen vor 13 Uhr ist nicht möglich.

Anmeldemodalitäten

- Informationsabend
- Im April bekommen alle Eltern deren Kinder eingeschult werden eine Anmeldeantrag zugeschickt.
- Alle Eltern deren Kinder bereits unsere SKB besuchen bekommen ebenfalls einen Anmeldeantrag zugeschickt .
- Diesen Antrag bitte komplett und in Druckschrift ausfüllen und in der Kita Sankt Anton abgeben. (Die Abgabefrist einhalten).
- Der Träger prüft die Anträge unter Berücksichtigung der Aufnahmekriterien.
- Es erfolgt eine schriftliche Zusage bzw. eine Absage.
- Ein Vertrag wird erstellt, sowie der Stundenplan bekannt ist und somit der genaue Buchungsumfang angegeben werden kann.
- Mit der Unterschrift des Bildungs- und Betreuungsvertrags erkennen die Eltern die Bestimmungen unserer Schulkindbetreuung und unser pädagogisches Konzept an.
- Der Vertrag ist bindend und beginnt ab dem 01.09 und endet automatisch zum 31.08.. Nur aus schwerwiegenden Gründen kann dieser vorzeitig von beiden Seiten aufgehoben werden.

Wie wünschen wir uns die Zusammenarbeit mit Ihnen?

- Wir bitten Sie alle Bedarfsabfragen bzw. Anmeldungen komplett und in Druckschrift auszufüllen und auch die Abgabetermine einzuhalten.
- Wir bitten Sie sich umgehend in der Elternapp anzumelden, damit wir alle wichtigen Informationen an Sie weiterleiten können.
- Wir bitten Sie ihrer Meldepflicht nachzukommen bei:
 - Krankheit Ihres Kindes
 - Fernbleiben trotz Anmeldung
 - Änderungen von wichtigen Daten
- Da wir alle Kinder pünktlich nach Betreuungsende in den Zehnthof schicken: Seien Sie pünktlich um Ihr Kind in Empfang zu nehmen, falls es noch nicht alleine den Heimweg antreten darf.
- Erteilen Sie uns Ihr Einverständnis für den Austausch mit den Lehrkräften Ihres Kindes.
- Wir bitten Sie regelmäßig etwas für den Obst- und Gemüsesnack der Kinder beizusteuern.
- Sollten Sie Fragen zu Ihrem Kind (Verhalten, Arbeitshaltung, Motivation) haben, stehen wir Ihnen gerne für ein Elterngespräch zur Verfügung. Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin.
- Wir bitten Sie, bei Fragen, Wünschen oder bei Kritik das offene Gespräch mit uns zu suchen.

Noch
Fragen?



Dankeschön

